

## ANMELDUNG

Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung bis spätestens  
20. Mai 2016

per Fax: (0228) 103-201,  
per E-Mail: [katholische-schulen@dbk.de](mailto:katholische-schulen@dbk.de)  
oder per Post: Arbeitskreis Katholischer Schulen,  
Kaiserstraße 161, 53113 Bonn

Eine frühzeitige Anmeldung wird empfohlen,  
da die Zahl der Plätze begrenzt ist.  
Sie erhalten eine Anmeldebestätigung per E-Mail.

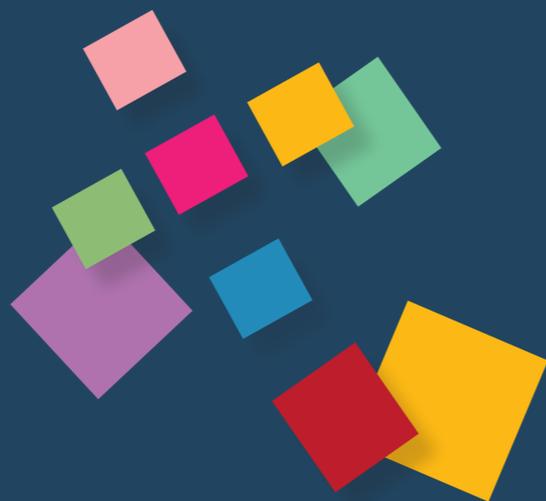
Ich melde mich zum 8. Bundeskongress Katholische Schulen  
am 3. Juni 2016 in Stuttgart an.

ABSENDER (BITTE IN BLOCKSCHRIFT AUSFÜLLEN):

|                      |
|----------------------|
| Name, Vorname, Titel |
| Funktion             |
| Schule/Institution   |
| Anschrift            |
| E-Mail               |

*„Die Katholischen Schulen, die immer  
versuchen, ihre erzieherische Aufgabe  
mit der ausdrücklichen Verkündigung des  
Evangeliums zu verbinden, stellen einen  
sehr wertvollen Beitrag zur Evangelisierung  
der Kultur dar, auch in den Ländern und in  
den Städten, wo eine ungünstige Situation  
uns anregt, unsere Kreativität einzusetzen,  
um die geeigneten Wege zu finden.“*

(PAPST FRANZISKUS, EVANGELII GAUDIUM, 134)



## VERANSTALTUNGSORTE

Gottesdienst: **Domkirche St. Eberhard**  
Königstraße 9, 70173 Stuttgart

Plenum: **Liederhalle (Schiller-Saal)**  
Berliner Platz 1-3, 70174 Stuttgart,  
Tel.: (0711) 20 27 - 710

Arbeitsgruppen: **Mädchengymnasium St. Agnes**  
Gymnasiumstraße 45, 70174 Stuttgart



## VERANSTALTER



Arbeitskreis Katholischer Schulen  
in freier Trägerschaft  
in der Bundesrepublik Deutschland (AKS)

Kaiserstraße 161, 53113 Bonn,  
Tel.: (0228) 103-275 (Frau Etscheid)  
Fax: (0228) 103-201  
E-Mail: [katholische-schulen@dbk.de](mailto:katholische-schulen@dbk.de)



## ERZIEHUNG UND BILDUNG IM GEIST DER FROHEN BOTSCHAFT: PERSPEKTIVEN KATHOLISCHER SCHULEN

8. BUNDESKONGRESS KATHOLISCHE SCHULEN  
STUTT GART, 3. JUNI 2016

## EINLADUNG

Ein am Menschen um seiner selbst willen orientiertes Bildungsverständnis, die Teilhabe an der pastoralen Sendung der Kirche, der Einsatz für mehr Gerechtigkeit in der Gesellschaft und das Einüben von Dialog und menschlicher Gemeinschaft in Vielfalt – das sind einige zentrale Eckpunkte im Selbstverständnis Katholischer Schulen. Angesichts weitreichender gesellschaftlicher Veränderungen wie zum Beispiel einer voranschreitenden Säkularisierung und religiösen Pluralisierung oder aktueller Entwicklungen in den Bereichen von Migration und Demographie, aber auch angesichts gegenwärtiger Herausforderungen für die Struktur und pädagogische Gestalt des Schulsystems geben sie Orientierung für die Profilentwicklung der Katholischen Schulen.

Aber wie können und sollen sich Katholische Schulen konkret weiterentwickeln? Welche Schwerpunkte, Strategien und Projekte sind für die Zukunft Katholischer Schulen richtungweisend? Das ist das Thema des 8. Bundeskongresses Katholische Schulen. Angeregt durch Vorträge und Good-practice-Beispiele sollen in Gesprächen und Arbeitsgruppen Perspektiven Katholischer Schulen in den Blick genommen und miteinander entwickelt werden.

## PROGRAMM

Ab 9:00 Möglichkeit zur Anmeldung in der Liederhalle

10:00 **Gottesdienst** in der Domkirche St. Eberhard mit Bischof Dr. Gebhard Fürst  
Musikalische Gestaltung: Schülerinnen des Mädchengymnasiums St. Agnes

11:00 **Plenum** in der Liederhalle  
Moderation: Stefan Troendle, SWR Baden-Baden

**Begrüßung** durch den Vorsitzenden der Kommission für Erziehung und Schule der Deutschen Bischofskonferenz, Erzbischof Hans-Josef Becker

**Vortrag** des Vorsitzenden der Deutschen Bischofskonferenz, Kardinal Reinhard Marx:  
Aufgabe und Bedeutung Katholischer Schulen am Beginn des 21. Jahrhunderts

Vorstellung von vier **Good-practice-Beispielen**:

*Fokus Bildungsverständnis:  
Bildung um des Menschen willen*  
➤ „PaV – Profil am Vormittag“  
der Hildegardisschule Bingen

*Fokus Schulpastoral:  
Katholische Schulen als Orte der Kirche*  
➤ Schulpastoral an der Pater-Rupert-Mayer-Tagesheimschule in Pullach

*Fokus Teilhabe und Gerechtigkeit in der Gesellschaft*  
➤ „Etui“-Projekt der Elisabeth-von-Rantzau-Schule in Hildesheim

*Fokus Dialog: Katholische Schulen als Orte menschlicher Gemeinschaft in Vielfalt*  
➤ Drei-Religionen-Grundschule in Osnabrück

Kurze **Talkrunde** mit Kardinal Marx und den vier Repräsentanten der vier Beispiele

12:30 **Mittagspause** mit Imbiss

14:00 **Arbeitsgruppen** in den Räumlichkeiten des Mädchengymnasiums St. Agnes

*Fokus Bildungsverständnis:  
Bildung um des Menschen willen*  
1. Selbstorganisiertes Lernen  
2. „Muße“ im projektorientierten Lernen  
3. Gegenakzente zu den Effizienz-Ansprüchen in der beruflichen Bildung  
4. Profilspezifische Qualitätsentwicklung:  
Unterstützung der Lehrkräfte

*Fokus Schulpastoral:  
Katholische Schulen als Orte der Kirche*  
5. Schulentwicklung auf der Grundlage der spirituellen Tradition der Schule  
6. Schule als pastoraler Ort  
7. Vernetzung mit der Jugendpastoral  
8. Vernetzung mit der Familienpastoral

*Fokus Teilhabe und Gerechtigkeit in der Gesellschaft*  
9. Flüchtlinge in Katholischen Schulen  
10. Inklusion: systemübergreifende Kooperationsmodelle  
11. Jungen-Pädagogik:  
Erfahrungen und Perspektiven  
12. Soziales Engagement von Schülerinnen und Schülern

*Fokus Dialog: Katholische Schulen als Orte menschlicher Gemeinschaft in Vielfalt*  
13. Religiöse Pluralität an Katholischen Schulen  
14. Dialog in säkularisierten Kontexten  
15. Internationale Vernetzung und interkultureller Austausch  
16. Aufnahmepolitik Katholischer Schulen

*Alternatives spirituelles Angebot:*  
17. Exerzitien auf der Straße

16:00 **Abschlussplenum** in der Liederhalle

Impulse aus den Arbeitsgruppen  
➤ für die Schulentwicklung vor Ort  
➤ für den weiteren Diskurs auf der Bundesebene

Schlusswort von Erzbischof Hans-Josef Becker

16:30 Ende des Kongresses

**WIR FREUEN UNS AUF SIE!**

Für Fensterumschlag vorbereitet

Arbeitskreis Katholischer Schulen  
in freier Trägerschaft (AKS)  
Frau Gertrud Etscheid  
Kaiserstraße 161  
53113 Bonn